

Thomas Tumler: Erfolge auf der Piste, Trennung nach nur 7 Monaten!

Thomas Tumler, Vize-Weltmeister im Ski, trennt sich nach nur sieben Monaten von seiner Frau Svenja, während er sich auf die Olympia-Saison vorbereitet.



Mombaruzzo, Italien - Thomas Tumler, der Schweizer Skirennfahrer, hat in der letzten Saison bemerkenswerte Erfolge gefeiert. Er gewann sein erstes Weltcup-Rennen in Beaver Creek und holte bei der Weltmeisterschaft in Saalbach Silber sowohl im Teambewerb als auch im Riesentorlauf. In der Disziplin Riesentorlauf musste er sich lediglich Raphael Haaser geschlagen geben. Trotz dieser sportlichen Erfolge sieht sich Tumler jedoch auch mit persönlichen Herausforderungen konfrontiert. Die Trennung von seiner Frau Svenja Hefti verlief überraschend und kommt nur sieben Monate nach ihrer Hochzeit, die im Mai 2024 in Mombaruzzo, Piemont, stattfand.

Bereits bei der Hochzeit, zu der Roger Federer per

Videobotschaft gratulierte, erlebten die Zuschauer emotionale Moment, als Svenja zur Musik von Ellie Gouldings Song „Still Falling for You“ in die Zeremonie eintrat. Laut **oe24** hat Tumler keine spezifischen Gründe für die Trennung nach nur wenigen Monaten genannt. Dennoch gibt er zu, dass ihn die Situation stark belastet, und er ist dankbar für die sieben Jahre, die er mit Svenja zusammen verbracht hat. Trotz der häuslichen Schwierigkeiten möchte er sich auf die bevorstehende Olympiasaison konzentrieren und trainiert dazu derzeit in Spanien.

Fokus auf die kommende Olympiasaison

Tumler trainiert zusammen mit seinen Teamkollegen Marco Odermatt und Justin Murisier, um die bestmögliche Vorbereitung auf die nächste Saison sicherzustellen. Sportpsychologische Aspekte spielen eine große Rolle in der Leistungsfähigkeit von Skirennfahrern. Die mentale Stärke, die für den Erfolg im Ski-Weltcup und bei den Olympischen Spielen entscheidend ist, wird durch Techniken des mentalen Trainings entwickelt. Zu diesen Techniken gehören Motivation, Konzentrationsfähigkeit und die Verinnerlichung der wichtigsten Punkte eines Rennens, wie **rtp-alpin** beschreibt.

Mit seiner positiven Einstellung und der Unterstützung seines Teams dürfte Tumler in der Lage sein, nicht nur seine sportlichen Ziele zu verfolgen, sondern auch persönliche Herausforderungen zu meistern. Die anstehende Olympiasaison und das Training in Spanien könnten ihm helfen, die Wunden der Trennung zu heilen und sich vollends auf seine sportliche Karriere zu konzentrieren.

Die kommenden Monate werden für den Vize-Weltmeister entscheidend sein, sowohl auf als auch abseits der Piste. Die Erfahrungen, die er sowohl im Sport als auch im Leben macht, werden sicher eine bedeutende Rolle in seiner Weiterentwicklung als Sportler und Mensch spielen.

Details	
Vorfall	Trennung
Ort	Mombaruzzo, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.merkur.de• rtp-alpin.deutscherskiverband.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at